

Gressel, Johann Georg: Die nackte Liebe (1716)

1 Man sagt/ daß die Natur das Feld mit Blumen zieret/
2 Die Vogel/ und die Schaaf' in Woll' und Federn steckt
3 Und wenn ein rauher Nord und wilder Ost regiret
4 Uns in die Kleider hält/ und durch die Kunst bedeckt.
5 Wie hat sie alles denn/ nur
6 Jemehr der nackend ist/ je wenger er Frost leidet.

(Textopus: Die nackte Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/463>)